

# Geschäftsbericht

## 2017



**LUNGE ZÜRICH**

Hilft. Informiert. Wirkt.

## **Editorial**

Hilft. Informiert. Wirkt. 3

## **Forschung**

Forschungsaktivitäten von LUNGE ZÜRICH 4

## **LUNGE ZÜRICH**

Publikationen und Merkblätter 6

## **Organisation**

Organe 7

Leistungsbericht 2017 8

## **Jahresrechnung 2017**

Bilanz und Betriebsrechnung 11

Anhang zur Jahresrechnung 2017 15

Bericht des Wirtschaftsprüfers 27

## **Impressum**

Herausgeber: Verein Lunge Zürich

Redaktion: Verein Lunge Zürich

Gestaltung: Büro4 AG, [www.buero4.ch](http://www.buero4.ch)

Korrekturat: text-it GmbH, [www.textit-gmbh.ch](http://www.textit-gmbh.ch)

Druck: Triner Media + Print, [www.triner.ch](http://www.triner.ch)

EDITORIAL

# Hilft. Informiert. Wirkt.

Liebe Leserin, lieber Leser

Es freut mich, Ihnen den Abschluss eines erfolgreichen Geschäftsjahres mitteilen zu können. Der in der Jahresrechnung ausgewiesene hohe Gewinn wird Sie vielleicht erstaunen, weshalb ich ihn kurz erkläre: Die Hälfte des Gewinnes ist auf nicht realisierte Wertschriftenerfolge zurückzuführen, welche wir buchhalterisch als Gewinn ausweisen müssen. Anfang 2018 wurde dieser durch den Kurseinbruch an den Börsen zu einem grossen Teil bereits wieder eliminiert. Die zweite Hälfte dieses ausserordentlichen Ergebnisses ist Legaten und realisierten Wertschriftenerfolgen zu verdanken, welche uns ermöglichen, weiterhin viele wertvolle Projekte für unsere Patienten und die Zürcher Bevölkerung umsetzen zu können.

LUNGE ZÜRICH kann auch in nicht finanzieller Hinsicht auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Wir haben nicht nur das Rezertifizierungs-Audit (NOP-Label, ISO-Zertifizierungen) mit Erfolg bestanden, sondern auch sehr gute Noten in der Patienten-Zufriedenheitsumfrage erhalten. Das freut uns natürlich – es ist unser oberstes Ziel, unsere Dienstleistungen stets in bester Qualität anzubieten. Gleichzeitig überprüfen, verbessern oder erweitern wir unsere Angebote laufend: Im Jahr 2017 haben wir Ausflüge für Sauerstoffpatienten organisiert, einen COPD-Newsletter und einen elektronischen Newsletter ins Leben gerufen, unsere Informationsbroschüren bezüglich Ferienberatung sowie den LuftiBus vollständig überarbeitet, neue Dienstleistungen für Asbestopfer und Angehörige aufgebaut und vieles mehr aufgegleist.

Basierend auf der letztjährigen Leser-Umfrage wird unser Magazin zürch'air neu zweimal pro Jahr erscheinen. Im Gegenzug wird der Geschäftsbericht gekürzt und nur noch als Online-Version angeboten. Wir sind zuversichtlich, dass dieser sorgfältige und gezielte Umgang mit unseren Ressourcen ganz in Ihrem Sinne ist.

In diesem Sinne grüsse ich Sie herzlich und ganz im Zeichen von:

«Hilft. Informiert. Wirkt.»



Dr. Michael Schlunegger  
Geschäftsführer

# Forschungsaktivitäten von LUNGE ZÜRICH

Dank grosszügigen Spenden sowie dem Ertrag aus dem Ärztekongress Davos konnte LUNGE ZÜRICH 2017 wieder eine grosse Anzahl an qualitativ ausgezeichneten Forschungsprojekten mit insgesamt CHF 647589 unterstützen.

LUNGE ZÜRICH konnte im Jahr 2017 dank grosszügigen Spenden sowie dem Ertrag aus dem Ärztekongress Davos CHF 579 642 an diverse Forschungsprojekte im Bereich von Lungenkrankheiten verteilen. Da sehr viele Projekte eingereicht wurden, konnten nicht alle Forschungsarbeiten für eine Unterstützung berücksichtigt werden.

LUNGE ZÜRICH hat zudem Forschungsprojekte der Lungenliga Schweiz mit CHF 67 947 unterstützt. Somit hat LUNGE ZÜRICH im Jahr 2017 insgesamt CHF 647 589 in Forschungsprojekte investiert. Folgende Projekte wurden von LUNGE ZÜRICH direkt unterstützt:

## **Prof. Dr. med. Konrad Bloch**

Acetazolamid zur Prävention von unerwünschten gesundheitlichen Auswirkungen eines Höhenaufenthalts bei Patienten mit COPD.

CHF 200 000

Weltweit leiden Millionen von Menschen unter der chronisch obstruktiven Lungenkrankheit (COPD). Viele reisen aus beruflichen Gründen oder für Ferien in die Berge. In anderen Untersuchungen wurde festgestellt, dass COPD-Patienten bereits bei einem Aufenthalt in moderaten Höhen von 1600 bis 2500 Meter über Meer Schlafstörungen und eine deutliche Einbusse der körperlichen Leistungsfähigkeit erfahren sowie einen erhöhten Blutdruck im Lungen- und Systemkreislauf aufweisen. Acetazolamid ist ein Medikament, das bei Gesunden erfolgreich zur Prävention von Höhenkrankheiten eingesetzt wird. In Beobachtungsstudien auf Meereshöhe verbesserte Acetazolamid zudem die Atmung und die Sauerstoffsättigung von COPD-

Patienten. Die aktuell vorgeschlagene Studie soll bei Flachland-COPD-Patienten während eines Aufenthalts auf 3200 Meter Höhe die Hypothese zu prüfen, ob eine präventive Behandlung mit Acetazolamid die Häufigkeit von akuter Höhenkrankheit oder schwerer Hypoxämie (reduzierte Sauerstoffsättigung im Blut) reduziert und die körperliche Leistungsfähigkeit verbessert.

## **Dr. med. Cécile Robinson**

BAL-Zytokine als Marker für Lungenallograftabstossung  
CHF 56 000

Eine der häufigsten Komplikationen bei Patienten mit einer Lungentransplantation ist die Abstossung des transplantierten Organs. Diese Abstossung ist bei 50 Prozent der transplantierten Patienten nach fünf Jahren chronisch und führt schliesslich zu einer erhöhten Sterberate. Gegenwärtig wird die Abstossung vor allem durch einen Verlust der Lungenfunktion und durch computertomografische Scans diagnostiziert – also erst, wenn die Abstossung bereits relativ stark fortgeschritten ist. Mithilfe von biochemischen Markern, sogenannten Zytokinen, könnte ein beginnender Abstossungsvorgang schon viel früher festgestellt werden. Solche Marker werden bei Lungenproben, die während der Lungenspiegelung entnommen werden, gewonnen beziehungsweise charakterisiert. Die Studie soll aufzeigen, ob eine Korrelation zwischen der Höhe der Marker und dem Grad der Abstossung hergestellt werden kann. Falls ja, könnte die Abstossungsreaktion viel früher festgestellt und entsprechende Massnahmen früher eingeleitet werden. Dies würde zu einer besseren Lebensqualität, einer reduzierten Abstossungshäufigkeit und zu einer tieferen Sterblichkeit führen.

**PD Dr. med. Christian Clarenbach**Long-Term Effects of a 3-Months Pedometer-Based Program to Enhance Physical Activity in Patients with Severe COPD

CHF 58 642

Bei Patienten mit COPD (chronisch obstruktiver Lungenerkrankung) hat die Bewegung einen günstigen Einfluss auf den Krankheitsverlauf und das Überleben. Dieses Projekt untersucht, wie sich ein Aktivierungsprogramm auf die Aktivität auswirkt. Mittels eines Schrittzählers wird die Aktivität erhoben und mit dem Krankheitsstadium und -verlauf verglichen. Ziel ist, anhand des Bewegungsverhaltens Ursachen für die verminderte Aktivität bei COPD-Patienten zu finden. (Der erste Teil dieses Projektes wurde bereits im Dezember 2015 bewilligt. Dies ist die Anschlussfinanzierung des zweiten Teils.)

**Prof. Dr. med. Thomas Frauenfelder**Radiologische Biomarker bei Patienten mit interstitieller Lungenerkrankung anhand von CT-basierter Texturanalyse

CHF 65 000

Die hochauflösende Computertomografie (HRCT) ist die bevorzugte Methode, um die interstitielle Lungenerkrankung (ILD) umfassend zu charakterisieren. Im klinischen Alltag wird das Ausmass der ILD aufgrund von Kosten- und Zeitdruck jedoch meist nur mittels einer relativ unspezifischen Lungenfunktionsprüfung bestimmt. Aufgrund dieser Tatsache sowie der bislang schwierigen quantitativen Evaluation der ILD im HRCT erscheint ein neuer diagnostischer Ansatz sinnvoll. Mithilfe einer neuen Methode, der Texturanalyse (TA), werden solche HRCT-Bilder über Graustufen-Matrizen in objektivierbare Parameter konvertiert. Dies geschieht mit einem halbautomatischen, standardisierten Algorithmus. Die Hypothese der Studie ist, dass die TA im Vergleich zu der rein qualitativen Analyse eine detailliertere Aussage über die Veränderungen des Lungengewebes erlaubt. Der Krankheitsverlauf und die Wirkung von neuen medikamentösen Therapien könnte so besser beurteilt werden.

**Prof. Dr. med. Walter Weder**Surgical in Comparison to Bronchoscopic Lung Volume Reduction in Patients with Advanced Emphysema: A Multi-Center Randomized Controlled Trial.

CHF 200 000

Trotz optimaler Behandlung leiden viele Patienten mit fortgeschrittener COPD (chronisch obstruktive Lungenerkrankung) unter schweren Symptomen, da die Lunge überbläht ist. Das heisst, die Luft ist in der Lunge gefangen und kann nicht ausgeatmet werden. Die Überblähung ist der häufigste Auslöser von Atemnot bei COPD-Patienten. Als Behandlungsmöglichkeit kommt die Lungentransplantation aber nur bei wenigen Patienten infrage. Die schon länger bekannte Lungenvolumenreduktionschirurgie (LVRS) und die neueren bronchoskopischen Lungenvolumenreduktionsverfahren (BLVR) stehen zur Reduktion der Überblähung als Therapieoptionen zur Verfügung. Bei der LVRS werden die stark geschädigten Bereiche des Lungengewebes operativ entfernt. Die restliche Lunge erhält so mehr Platz im Brustkorb, wodurch die Atmung leichter fällt. Bei der BLVR werden Lungenventile oder sogenannte «Coils» (Drähte) direkt in die überblähten Lungenbereiche eingesetzt. Die Ventile sorgen dafür, dass Luft aus den überblähten Bereichen aus der Lunge heraus-, aber nicht hereinfließt. Die Coils raffen krankes Lungengewebe zusammen und verkleinern so dessen Volumen. Die beiden Verfahren LVRS und BLVR sollen nun erstmals in einer grossangelegten randomisierten Studie verglichen werden.

# Publikationen und Merkblätter

Die Publikationen und Merkblätter von LUNGE ZÜRICH informieren in kompakter Form über wichtige Themen.



## Magazin zürch'air

Patienten und Mitglieder von LUNGE ZÜRICH erhalten das zürch'air und die darin enthaltenen spannenden Beiträge, Tipps und Tricks zweimal pro Jahr per Post.



## COPD-Newsletter

Mit dem COPD-Newsletter unterstützen wir Betroffene im Umgang mit ihrer Krankheit. Alle COPD-Patienten von LUNGE ZÜRICH erhalten den Newsletter dreimal jährlich per Post.



## Besser leben mit COPD

Mit dem praktischen Leitfaden inklusive Aktionsplan erhalten COPD-Betroffene und ihre Angehörigen mehr Kompetenz im Umgang mit der Krankheit.



## Krankheitsbilder-Broschüren

In den kostenlosen Broschüren zu den Krankheitsbildern Asthma, COPD und Schlafapnoe erhalten Betroffene und Interessierte wertvolle Informationen über Ursachen, Symptome, Diagnose und Behandlung der Krankheit.

## E-Newsletter

Im regelmässig erscheinenden E-Newsletter informiert LUNGE ZÜRICH über aktuelle und spannende Themen.



### Publikationen

Die Publikationen können online im E-Shop bestellt werden:  
[www.lunge-zurich.ch/shop](http://www.lunge-zurich.ch/shop)



### Merkblätter

Die Merkblätter zu Themen wie Lunge, Lungenkrankheiten und Therapie, Rauchen und Passivrauchen, Gesundheit und Fitness, Innen- und Aussenluft sowie Tuberkulose stehen unter folgender Adresse zum Download bereit:  
[www.lunge-zuerich.ch/merkblaetter](http://www.lunge-zuerich.ch/merkblaetter)



### Newsletter

Abonnieren Sie den E-Newsletter und bleiben Sie das ganze Jahr über informiert:  
[www.lunge-zuerich.ch](http://www.lunge-zuerich.ch)

## ORGANISATION

# Organe

**Vorstand**

Dr. med. Alexander Turk, Wald (Präsident)  
RA lic. iur. Michèle Epprecht, Zürich (Vizepräsidentin)  
lic. iur. et eur. Jon Bollmann, Zürich  
Dr. med. Marco Ermanni, Hettlingen  
Prof. Dr. med. et phil. Milo Puhan, Zürich  
Hanspeter Spalinger, Rudolfstetten  
Regula Vogel, Zürich  
Dr. med. Stephan Wieser, Zürich  
Dr. med. Peter Wyss, Aarau

**Geschäftsführer**

Dr. Michael Schlunegger, Wetzikon

**Ehrenmitglieder**

Dr. med. Otto Brändli, Wald  
Dr. med. Hanspeter Anderhub, La Punt-Chamues-ch

**Mitglieder**

Einzelmitglieder: 1489  
Kollektivmitglieder: 2

**Revisionsstelle**

Budliger Treuhand AG, Zürich

# Leistungsbericht 2017

## Der Zweck von LUNGE ZÜRICH und der Jubiläumsstiftung

Der Verein Lunge Zürich ist der kompetente Ansprechpartner im Kanton für alle Fragen im Bereich Lunge, Luft und Atmung und tritt unter dem Namen LUNGE ZÜRICH auf. Er berät und betreut atembehinderte, lungen- sowie tuberkulosekranke Menschen und vertritt deren Anliegen in der Öffentlichkeit. Mit präventiven und gesundheitsfördernden Massnahmen setzt sich LUNGE ZÜRICH für gesunde Lungen und Atemwege der Bevölkerung ein. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die Reinhaltung der Luft gelegt. LUNGE ZÜRICH ist nicht gewinnorientiert. Zur Erreichung der Ziele stützt sich der Verein auf ein professionelles Team und verfügt über ein bedürfnisorientiertes und leistungswirksames Beratungs- und Dienstleistungsangebot.

Die Jubiläumsstiftung von LUNGE ZÜRICH bezweckt allgemein die Förderung der Gesundheit und die Prävention von Lungenkrankheiten im Rahmen der statuarischen Zweckbestimmung von LUNGE ZÜRICH. Im Besonderen hat sich die Stiftung die Förderung junger Sportler und Sportlerinnen zum Ziel gesetzt: Mithilfe dieser sportlichen Vorbilder sollen Jugendliche für eine gesunde Lebensweise – diese umfasst schwerpunktmässig regelmässige sportliche Betätigung und den Verzicht auf Tabakkonsum – sensibilisiert werden.

## Unsere leitenden Organe und ihre Amtszeiten

### Vorstand LUNGE ZÜRICH, gewählt bis Juni 2019:

Dr. med. Alexander Turk, Wald (Präsident)  
 RA lic. iur. Michèle Epprecht, Zürich (Vizepräsidentin)  
 lic. iur. et eur. Jon Bollmann, Zürich  
 Dr. med. Marco Ermanni, Hettlingen  
 Prof. Dr. med. et phil. Milo Puhan, Zürich

Hanspeter Spalinger, Rudolfstetten  
 Regula Vogel, Zürich  
 Dr. med. Stephan Wieser, Zürich  
 Dr. med. Peter Wyss, Aarau

### Stiftungsrat Jubiläumsstiftung, gewählt bis

#### Dezember 2020:

Walter Bill, Fällanden (Präsident)  
 Dr. iur. Thomas Brender, Ebmatingen (Vizepräsident)  
 Dr. med. Otto Brändli, Wald  
 RA lic. iur. Michèle Epprecht, Zürich  
 Dr. med. Pieter Langloh, Ebmatingen  
 Hanspeter Spalinger, Rudolfstetten  
 Robert Zuber, Zürich

### Revisionsstelle, gewählt für die Revision des Geschäftsjahres 2017:

Budliger Treuhand AG (CHE-103.622.262), Zürich

### Für die Geschäftsführung verantwortliche Personen (Geschäftsleitung):

Dr. Michael Schlunegger, Wetzikon (Geschäftsführer)  
 Nadine Torres-Grob, Oberhasli (Leitung Finanzen, Personal und Infrastruktur sowie stv. Geschäftsführerin)  
 Sylke Meyer, Winterthur (Leitung Beratung und Betreuung)

## Unsere Verbindungen zu nahestehenden Organisationen

Die Jubiläumsstiftung von LUNGE ZÜRICH wird aufgrund der Beherrschung in der vorliegenden Jahresrechnung konsolidiert.

Die finanziellen Transaktionen mit dem Dachverband Lungenliga Schweiz werden im Anhang zur Jahresrechnung auf Seite 23 detailliert erläutert.

## Ziele und erbrachte Leistungen 2017

Der Verein Lunge Zürich darf auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr mit spannenden Herausforderungen und vielen Erfolgen zurückblicken:

### Bereich Beratung und Betreuung

Auch 2017 konnte die Anzahl der von LUNGE ZÜRICH betreuten Patienten gesteigert werden. Dementsprechend musste der Personalbestand für die direkte Beratung und Betreuung von 19,7 (Stand Dezember 2016) auf 22,1 (Stand Dezember 2017) erhöht werden. Dies hatte auch zur Folge, dass die Räumlichkeiten bereits wieder knapp wurden, sodass in der zweiten Jahreshälfte zusätzliche Büroflächen mit Bezug 2018 gesucht werden mussten. Der Fokus von Beratung und Betreuung lag auch dieses Jahr auf der Qualität der Dienstleistungen und der Kundenorientierung. Beide Bereiche wurden durch Externe beurteilt: Nebst einem sehr erfolgreichen Rezertifizierungs-Audit unserer ISO- und NPO-Labels erhielt unsere Patientenbetreuung exzellente Resultate in der Patientenzufriedenheits-Umfrage der Lungenliga Schweiz. Daneben erfreuen sich unsere «Vor-Ort-Dienstleistungen» grosser Beliebtheit: Die Anzahl kombinierter Sprechstunden in den Spitälern konnte kontinuierlich gesteigert werden.

### Wissenschaftliche Forschung

Aus dem Überschuss des Fonds für Spezialaufgaben konnten fünf Gesuche für wissenschaftliche Forschung in der Höhe von CHF 579 642 finanziert werden. Zudem wurden CHF 67 947 für die nationale Forschungsförderung der schweizerischen Lungenligen eingesetzt.

### Ärztetage und Fortbildungen

Bereits zum 56. Mal fand vom 2. bis 4. Februar 2017 der traditionelle Ärztekongress von LUNGE ZÜRICH in Davos statt, an welchem 740 Besucher und 56 Aussteller teilgenommen haben. Wie jedes Jahr richtete sich der Kongress an Grundversorger, Allgemeinpraktiker,

Internisten und Assistenzärzte. Der Erlös aus dem Ärztekongress kommt vollumfänglich der wissenschaftlichen Forschung zugute.

Am 11. November 2017 führten wir in den Räumen des UniversitätsSpitals Zürich den COPD-Day mit 135 Teilnehmern durch. Die Fortbildung richtet sich an Pneumologen, Grundversorger und medizinisches Fachpersonal.

### Tuberkulose-Zentrum

Das Tuberkulose-Zentrum von LUNGE ZÜRICH fungiert als regionales Kompetenzzentrum und beantwortete 2017 diverse Anfragen von Interessierten, Betroffenen und Ärztinnen und Ärzten. Das Tuberkulose-Zentrum wurde im Sommer aufgrund aufsteigender Feuchtigkeit in den Wänden saniert, deshalb arbeitete das Team während zwei Monaten in den Beratungsstellen Pfingstweidstrasse und Wilfriedstrasse. Im Jahr 2017 ist die Anzahl Tuberkulose-Fälle im Kanton Zürich seit 2007 wieder auf das übliche Mittel von ungefähr 100 Fällen pro Jahr gesunken. Nebst dem erfolgreichen Abschluss von 137 laufenden Fällen konnten wir bei elf Personen in prekärer finanzieller Situation mit einer Unterstützung aus dem Tuberkulose-Fonds helfen. Das Team des Tuberkulose-Zentrums hat vierzehn Vorträge vor Firmen gehalten und Weiterbildungen für interessierte Personen aus dem Gesundheits- und Sozialwesen durchgeführt. Mit 73 Umgebungsuntersuchungen und 807 abgeklärten Kontaktpersonen hat das Tuberkulose-Zentrum massgeblich zur Verhinderung der Verbreitung von Tuberkulose beigetragen.

### Prävention und Gesundheitsförderung

Im Jahr 2017 wurden 15 der 23 ausgeschriebenen Kurse durchgeführt, insgesamt nahmen 213 Personen am Kursprogramm von LUNGE ZÜRICH teil. Die grössten Erfolge waren der Tanzkurs «Easydance», die bewegten Nachmittage und der Kurs «Kraftaufbau zu Hause». Im Oktober entstand als gemeinsames Projekt des Zürcher RehaZentrums Wald und LUNGE ZÜRICH der Rundweg «Lunge und Luft». Auf dem 500 Meter

langen Weg vermitteln zehn illustrierte Tafeln Besuchern und Patienten spannende Informationen über Themen rund um Lunge und Luft oder zeigen einfache Atemübungen zum Nachmachen. Gemeinsam mit dem UniversitätsSpital Zürich bietet LUNGE ZÜRICH seit Mitte 2017 eine individuelle Rauchstoppberatung an. Das Angebot beinhaltet sechs persönliche und zwei telefonische Beratungen durch eine Rauchstoppberaterin mit Einbezug eines Arztes oder einer Ärztin.

Der LuftiBus wurde im Jahr 2017 vollständig überarbeitet. Seit September ist der LuftiBus als topmodernes Fahrzeug in einem ansprechenden Kleid und mit einem neuen Konzept unterwegs. Im Jahr 2017 wurden 19 Einsätze durchgeführt, bei 14 davon handelt es sich um bezahlte Einsätze. In dieser Zeit wurden rund 1500 Lungenfunktionstests durchgeführt.

### Kommunikation und Marketing

LUNGE ZÜRICH hat im Jahr 2017 die Informationskanäle ausgebaut. In fünf E-Newslettern wurden saisonale Themen rund um Lunge und Luft publiziert, Kurse und Veranstaltungen sowie Tipps für das Selbstmanagement bei Lungenkrankheiten vorgestellt. Von anfänglich rund 300 Abonnenten ist die Anzahl auf über 700 gestiegen. Auf Initiative von LUNGE ZÜRICH ist gemeinsam mit den Ostschweizer Lungenligen der COPD-Newsletter entstanden: Mit dem Newsletter will LUNGE ZÜRICH – ergänzend zur Beratung durch die Pflegefachpersonen – Menschen mit COPD im Umgang mit ihrer Krankheit unterstützen. Im Print-Newsletter werden Ärzteinterviews, Patientenporträts, Bewegungs- und Ernährungstipps und vieles mehr abgedruckt. Ausserdem organisierte LUNGE ZÜRICH im Sommer zwei Ausflüge für Patienten mit Sauerstoff-Therapie, welche im Jahr 2018 aufgrund der positiven Rückmeldungen fest ins Kursprogramm aufgenommen wurden.

### Infrastruktur und Personal

Da gesunde und motivierte Mitarbeitende für LUNGE ZÜRICH als Arbeitgeber von zentraler Bedeutung sind,

wurden die Mitarbeitenden im Juli in einer umfassenden Zufriedenheitsumfrage befragt. Die hervorragenden Resultate der Umfrage wurden anschliessend in einem Mitarbeitenden-Forum präsentiert, in welchem die Mitarbeitenden in Arbeitsgruppen Ideen und Verbesserungsvorschläge erarbeitet haben. Im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung sind die Mitarbeitenden an drei externen Weiterbildungen zu den Themen «Stress und Arbeitsorganisation» sowie «Fahrsicherheit» geschult worden. Um dem steigenden Platzbedürfnis an der Pfingstweidstrasse gerecht zu werden, konnten im Dezember in unmittelbarer Nähe der Pfingstweidstrasse zusätzliche Räumlichkeiten gemietet werden, welche im Februar 2018 bezogen wurden. Nebst sieben Büroarbeitsplätzen wurde in den neuen Räumlichkeiten auch ein Kurs- und Sitzungszimmer eingerichtet. Das Untergeschoss der Liegenschaft Wilfriedstrasse ist im Sommer während zwei Monaten saniert worden, da aufsteigende Feuchtigkeit in den Wänden zum Problem wurde.

### Jubiläumsstiftung

Die Jubiläumsstiftung LUNGE ZÜRICH hat im Jahr 2017 folgende Institutionen, Vereine und Veranstaltungen nach den statuarischen Zweckbestimmungen Unterstützungsbeiträge gewährt:

- Ruderclub Zürich RCZ
- RCZ Olympia
- OL Nachwuchskader
- FC Schwamendingen Junioren
- IDEE Sport Open Sunday
- Züri Oberland Trophy
- RCZ Skiff, Pascale Walker (Zahlung 2017 erfolgt fürs 2018)

# Bilanz und Betriebsrechnung

Bilanz per	Erläut.	31.12.2017	31.12.2016
<b>Aktiven</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>10 186 540</b>	<b>7 044 890</b>
Flüssige Mittel	1.1	6 447 228	2 445 174
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.2	3 384 906	3 478 302
Forderungen Staat	1.3	100 671	105 114
Forderungen Übrige		2 017	766 338
Vorräte Zubehör Heimtherapie	1.4	246 000	217 000
Aktive Rechnungsabgrenzung		5 718	32 961
<b>Anlagevermögen</b>		<b>20 386 428</b>	<b>21 323 139</b>
Wertschriften als Finanzanlagen	1.5	13 951 295	15 211 410
Arbeitgeberbeitragsreserve BVG		1 212 085	1 212 085
Apparate Heimtherapie		1 636 860	1 567 013
Mobile Sachanlagen	1.6	427 261	290 715
Immobilien Sachanlagen	1.7	2 859 266	3 041 916
Immaterielle Sachanlagen	1.8	299 662	0
<b>Total Aktiven</b>		<b>30 572 968</b>	<b>28 368 029</b>
<b>Passiven</b>			
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>-2 192 506</b>	<b>-1 665 747</b>
Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen		-482 167	-627 520
Verbindlichkeiten Nahestehende	1.9	-536 094	-330 726
Verbindlichkeiten Staat	1.10	-110 318	-53 921
Verbindlichkeiten Sonstige		-71 668	-69 521
Passive Rechnungsabgrenzung	1.11	-992 260	-584 060
<b>Fondskapital (zweckgebundene Fonds)</b>	1.12	<b>-7 718 325</b>	<b>-7 204 422</b>
Fonds für Spezialaufgaben		-4 106 128	-3 838 397
Patientenfonds		-2 071 010	-1 929 084
Tuberkulosefonds		-1 541 188	-1 436 940
<b>Total Fremdkapital inkl. Fonds</b>		<b>-9 910 832</b>	<b>-8 870 169</b>
<b>Organisationskapital</b>	1.12	<b>-20 662 137</b>	<b>-19 497 861</b>
Freies erarbeitetes Kapital		-14 386 261	-13 094 807
Reserve für Kursschwankungen Wertschriften	1.13	-1 181 141	-1 181 141
Gebundenes Organisationskapital		-5 094 734	-5 221 912
<b>Total Passiven</b>		<b>-30 572 968</b>	<b>-28 368 029</b>

Betriebsrechnung	Erläut.	1.1.–31.12.2016	1.1.–31.12.2017	Budget 2018
<b>Betrieblicher Ertrag und betriebliche Leistungserbringung</b>				
<b>Beiträge öffentliche Hand</b>		<b>420 000</b>	<b>420 000</b>	<b>420 000</b>
Kanton Zürich	2.1	350 000	350 000	350 000
Stadt Zürich	2.2	70 000	70 000	70 000
<b>Ertrag aus Spenden und Mitgliederbeiträgen</b>		<b>176 026</b>	<b>585 336</b>	<b>169 220</b>
Spenden	2.3	73 822	57 321	65 000
Ausserordentliche Spenden, Legate und Erbschaften	2.4	30 000	432 428	0
Fundraising Lungenliga Schweiz	2.5	346 061	365 168	304 875
Mitgliederbeiträge		26 880	27 640	28 000
Zuweisung Spenden an Fonds	2.6	-300 737	-297 221	-228 655
<b>Ertrag Heimtherapie und Kurswesen für Lungenkranke</b>		<b>11 700 024</b>	<b>12 036 143</b>	<b>12 711 000</b>
Vermietungen, Beratungen und Wartungen		11 227 020	11 524 614	12 301 000
Verkäufe Apparate und Zubehör		470 368	501 479	408 000
Kurse und Angebote «Gesundheitspass»		2 636	10 050	2 000
<b>Ertrag Projekte</b>		<b>60 738</b>	<b>79 541</b>	<b>197 000</b>
Tuberkulose		15 123	55 216	35 000
LuftiBus inkl. Roadshow		45 615	24 325	162 000
<b>Diverse Erträge</b>	2.7	<b>149 682</b>	<b>141 258</b>	<b>138 000</b>
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>12 506 471</b>	<b>13 262 277</b>	<b>13 635 220</b>

Betriebsrechnung (Fortsetzung)	Erläut.	1.1.–31.12.2016	1.1.–31.12.2017	Budget 2018
<b>Betriebsaufwand</b>				
<b>Projektaufwand</b>		<b>-11 553 091</b>	<b>-11 495 659</b>	<b>-12 418 420</b>
Heimtherapie für Lungenkranke	2.8	-3 981 144	-3 781 657	-3 840 400
Leistungen Lungenliga Schweiz	2.9	-544 574	-539 746	-598 500
Kurse		-14 171	-13 341	-26 200
Projekte	2.10	-461 190	-328 412	-216 000
Personalaufwand	2.11	-4 049 553	-4 221 809	-4 753 100
Raumaufwand	2.12	-215 926	-230 416	-268 300
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz Sachanlagen		-33 674	-35 377	-153 500
Fahrzeugaufwand		-26 471	-18 782	-31 000
Versicherungen		0	0	900
Energie und Entsorgung		-20 705	-23 922	-26 000
Verwaltungsaufwand	2.13	-185 628	-225 157	-244 600
Werbeaufwand	2.14	-267 294	-237 206	-311 000
Abschreibungen	2.15	-1 665 042	-1 751 391	-1 847 000
Forschungsförderung LLS	2.6	-45 324	-67 947	-76 220
Sonstiger Betriebsaufwand		-42 395	-20 496	-27 500
<b>Administrativer Aufwand</b>	2.16	<b>-876 730</b>	<b>-1 177 310</b>	<b>-1 230 000</b>
Personalaufwand		-419 653	-456 567	-440 000
Raumaufwand		-116 780	-123 912	-130 000
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz Sachanlagen		-127 126	-158 523	-150 000
Versicherungen		-16 579	-18 479	-20 000
Energie und Entsorgung		-8 590	-7 668	-10 000
Verwaltungsaufwand		-98 279	-142 214	-140 000
Werbeaufwand		-5 176	-34 509	-20 000
Abschreibungen		-73 618	-213 169	-300 000
Sonstiger Betriebsaufwand		-10 929	-22 267	-20 000
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-12 429 821</b>	<b>-12 672 969</b>	<b>-13 648 420</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>76 651</b>	<b>589 309</b>	<b>-13 200</b>

Betriebsrechnung (Fortsetzung)	Erläut.	1.1.–31.12.2016	1.1.–31.12.2017	Budget 2018
<b>Finanzerfolg</b>	2.17	<b>236 847</b>	<b>712 926</b>	<b>30 550</b>
Finanzertrag, Kursgewinne		277 512	749 926	50 000
Finanzaufwand, Kursverluste		-40 665	-37 000	-19 450
<b>Liegenschaftserfolg</b>	2.18	<b>137 485</b>	<b>-23 956</b>	<b>115 950</b>
<b>Übriges Ergebnis</b>	2.19	<b>3 775</b>	<b>13 176</b>	<b>0</b>
Ausserordentlicher Ertrag		3 775	8 676	0
Gewinn aus Verkauf von Anlagevermögen		12 222	4 500	0
Ausserordentlicher Aufwand		-12 222	0	0
<b>Jahresergebnis LUNGE ZÜRICH ohne Fondsergebnis</b>		<b>454 758</b>	<b>1 291 454</b>	<b>133 300</b>
<b>Veränderung zweckgebundene Fonds</b>		<b>331 948</b>	<b>604 903</b>	<b>0</b>
Veränderung Fonds für Spezialaufgaben	2.20	269 421	358 731	0
Veränderung Patientenfonds	2.21	44 799	141 925	0
Veränderung Tuberkulosefonds	2.22	17 728	104 247	0
<b>Jahresergebnis inkl. Fondsergebnis und Jubiläumsstiftung</b>		<b>786 705</b>	<b>1 896 357</b>	<b>133 300</b>

# Anhang zur Jahresrechnung 2017

## Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

### Abschluss nach Swiss GAAP FER

Die Rechnungslegung erfolgt nach Swiss GAAP FER, wie dies für gemeinnützige Organisationen, welche das ZEWO-Gütesiegel tragen, verbindlich ist. Buchführung und Rechnungslegung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften, den Richtlinien der ZEWO, den Statuten des Vereins Lunge Zürich sowie den Richtlinien von Swiss GAAP FER. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins Lunge Zürich.

### Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorgaben von Swiss GAAP FER. Die Positionen werden wie folgt bewertet:

- Flüssige Mittel zu Nominalwerten.
- Wertschriften (Finanzanlagen) werden zu Marktwerten per Bilanzstichtag bewertet.
- Forderungen abzüglich einer pauschalen Wertberichtigung von 10%, dubiose Forderungen zu 100%.
- Zubehörvorräte im Bereich Heimtherapie zu Einstandswerten.
- Apparate im Heimtherapiebereich werden linear innert 3 Jahren abgeschrieben.
- Sachanlagen und immaterielle Anlagen werden zu Anschaffungswerten abzüglich der betriebswirtschaftlich erforderlichen Wertberichtigungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear auf den Anschaffungswerten.

Die Nutzungsdauern wurden wie folgt festgelegt:

- IT Infrastruktur und technische Prüfgeräte: 3 Jahre
- Büromaschinen, Fahrzeuge und übrige mobile Sachanlagen: 5 Jahre
- Mobilien und Einrichtungen: 8 Jahre
- Mieterausbau: 10 Jahre
- Immobilien: 50 Jahre

Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 2000.

### Konsolidierungskreis

Wie bereits in den Vorjahren wurde eine konsolidierte Jahresrechnung erstellt, welche die Jubiläumsstiftung von LUNGE ZÜRICH beinhaltet.

## Erläuterungen zur Bilanz

### 1.1 Flüssige Mittel

Die Zunahme der flüssigen Mittel erfolgte hauptsächlich durch die Entnahme von CHF 2,5 Millionen aus den Wertschriften.

### 1.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die ausstehenden Forderungen sind grösstenteils unbezahlte Rechnungen aus dem Heimtherapiebereich, welche per Ende Jahr direkt den Krankenversicherern in Rechnung gestellt wurden. Sämtliche Forderungen sind zu Nominalwerten abzüglich der notwendigen Wertberichtigung eingesetzt.

### 1.3 Forderungen Staat

Bei dieser Position handelt es sich um die rückforderbare Verrechnungssteuer auf Zinserträgen.

### 1.4 Vorräte Zubehör Heimtherapie

Sämtliche Zubehörteile für Atemtherapiegeräte, welche in der Heimtherapie eingesetzt werden, sind in dieser Position zu Einstandswerten bilanziert.

### 1.5 Wertschriften als Finanzanlagen

Die Vermögensverwaltungsverträge von LUNGE ZÜRICH sowie den drei Fonds (Fonds für Spezialaufgaben, Patientenfonds und Tuberkulosefonds) wurden 2012 in einem Anlagepool zusammengeführt, um von günstigeren Gebühren profitieren zu können. Die Vermögensverwaltung der Jubiläumsstiftung wird in einem separaten Vertrag geführt.

<b>1.6 Mobile Sachanlagen</b>	<b>Einstandswert</b>	<b>Kumulierte Abschreibungen</b>	<b>Buchwert 31.12.2017</b>	<b>Buchwert Vorjahr</b>
EDV	857 262	807 970	49 292	76 078
Büromaschinen	131 837	106 889	24 948	39 683
Fahrzeuge inkl. LuftiBus	716 911	467 916	248 995	56 786
Mobiliar	332 989	258 624	74 365	71 189
Einrichtungen	207 335	187 409	19 926	29 291
Technische Messgeräte	137 632	137 632	-0	10 063
Übrige mobile Sachanlagen	166 715	156 981	9 734	7 625
<b>Total mobile Sachanlagen</b>	<b>2 550 681</b>	<b>2 123 422</b>	<b>427 260</b>	<b>290 715</b>

### 1.7 Immobille Sachanlagen

Die Liegenschaft an der Wilfriedstrasse 7 in 8032 Zürich wurde zum Anschaffungswert zuzüglich sämtlicher wertvermehrender Investitionen und unter Berücksichtigung der Abschreibungen bilanziert.

An der Pfingstweidstrasse 10 wurde im Juli 2015 eine vierte Beratungsstelle eröffnet, für welche ein Mieterausbau erfolgte. Dieser wird über die feste Mietdauer von 10 Jahren abgeschrieben.

<b>Immobilie Sachanlagen</b>	<b>Einstandswert</b>	<b>Kumulierte Abschreibungen</b>	<b>Buchwert 31.12.2017</b>	<b>Buchwert Vorjahr</b>
Liegenschaft Wilfriedstrasse 7, 8032 Zürich	4 853 684	2 500 121	2 353 563	2 462 932
Mieterausbau Beratungsstelle Pfingstweidstrasse 10, 8005 Zürich	732 820	227 117	505 703	578 985
<b>Total immobile Sachanlagen</b>	<b>5 586 504</b>	<b>2 727 238</b>	<b>2 859 266</b>	<b>3 041 917</b>

### 1.8 Immaterielle Sachanlagen

In dieser Position wird der Anteil von LUNGE ZÜRICH an der neuen Patientenverwaltungssoftware der Lungenliga Schweiz unter Berücksichtigung der Abschreibungen bilanziert.

Immaterielle Sachanlagen	Einstandswert	Kumulierte Abschreibungen	Buchwert 31.12.2017	Buchwert Vorjahr
Immaterielle Werte	449 493	149 831	299 662	0
<b>Total immaterielle Sachanlagen</b>	<b>449 493</b>	<b>149 831</b>	<b>299 662</b>	<b>0</b>

### 1.9 Verbindlichkeiten Nahestehende

Die Verbindlichkeiten bestanden wie schon im Vorjahr gegenüber der Dachorganisation Lungenliga Schweiz.

### 1.10 Verbindlichkeiten Staat

Es handelt sich bei dieser Position um die Verbindlichkeit per 31.12.2017 aus der Mehrwertsteuerabrechnung.

### 1.11 Passive Rechnungsabgrenzung

Unter der passiven Rechnungsabgrenzung sind Verpflichtungen aus Verträgen aufgeführt, für welche die Rechnungen bis Ende Jahr noch nicht eingegangen sind, sowie Anzahlungen von Kunden für Leistungen im Folgejahr.

Zusammensetzung:

- CHF 603 642 Medizinische Forschung, welche im Fonds für Spezialaufgaben für die Folgejahre bewilligt wurde.
- CHF 161 671 Ausstehende Rechnungen von Lieferanten.
- CHF 98 239 Anzahlungen im Jahr 2017 von Teilnehmenden für Ärztekongresse im Jahr 2018.
- CHF 95 914 Ferien- und Überzeitguthaben der Mitarbeitenden per Ende Jahr.

- CHF 20 000 Gesuch, welches im Tuberkulosefonds bewilligt und noch nicht ausbezahlt wurde.
- CHF 12 794 Eingegangene Mieten für Januar 2018.

### 1.12 Fondskapital und Organisationskapital

Über Zusammensetzung und Veränderungen im Fondskapital und dem Organisationskapital gibt die «Rechnung über die Veränderung des Kapitals» Auskunft.

### 1.13 Reserve für Kursschwankungen Wertschriften

Aus dem Jahresergebnis 2017 erfolgt keine Zuweisung in die Reserve für Kursschwankungen Wertschriften.

## Erläuterungen zur Betriebsrechnung

### 2.1 Beiträge Kanton Zürich

Der Kanton Zürich unterstützt unsere Arbeit im Tuberkulosebereich gemäss Kantonsratsbeschluss vom 5.2.2003 mit jährlich CHF 350 000. Gemäss Kantonsratsbeschluss vom 26.10.2016 wurde uns dieser Beitrag für die Jahre 2017 bis 2020 zugesprochen.

### 2.2 Beiträge Stadt Zürich

Die Stadt Zürich, vertreten durch den stadtärztlichen Dienst, subventioniert die nicht gedeckten Aufwendungen im Tuberkulosebereich mit maximal CHF 70 000 pro Jahr.

### 2.3 Spenden

Im Berichtsjahr durften wir ordentliche Spenden ohne Zweckbestimmung in der Höhe von CHF 21 580 sowie Trauerspenden ohne Zweckbestimmung in der Höhe von CHF 35 741 verbuchen.

### 2.4 Ausserordentliche Spenden, Legate, Erbschaften und Sponsoringbeiträge

Im Jahr 2017 durften wir folgende Schlusszahlungen aus Nachlässen entgegennehmen:

- Hannelore Müller-Behrendt, CHF 388 378
- Elsa Hald-Rohrer, CHF 44 050

### 2.5 Fundraising und Forschungsförderung Lungenliga Schweiz

Der Nettoerlös aus dem schweizerischen Fundraising der Dachorganisation Lungenliga Schweiz wird gemäss Bevölkerungsanteil und Anteil Spendeneingang aus dem Kanton auf die kantonalen Lungenligen verteilt. 18,6% (Vorjahr 13,1%) des Fundraisingertrages, welcher dem Kanton Zürich zusteht, wurden der nationalen Forschungsförderung gutgeschrieben.

### 2.6 Zuweisung Spenden an Fonds

Der Anteil am Fundraising der Lungenliga Schweiz wurde dem Fonds für Spezialaufgaben zur Unterstützung von wissenschaftlicher Forschung gutgeschrieben.

### 2.7 Diverse Erträge

Es handelt sich vorwiegend um Einnahmen für Projektarbeit unserer Mitarbeitenden am nationalen IT-Projekt RespiGo, den Arbeiten für die Stiftung Entschädigungsfonds Asbestopfer für den Pilot «Care Service Asbestopfer», dem Verkauf von Büchern und Broschüren, Inseraten im Magazin zürch'air sowie um Einnahmen aus Kongressen, welche wir im Auftrag Dritter ausgeführt haben. Zudem ist eine Rückerstattung der Lungenliga Schweiz für die definitive Ligenabrechnung 2016 in der Höhe von CHF 33 899 darin enthalten.

Folgende Sponsoring-Beträge sind zudem in dieser Position enthalten:

- Boehringer Ingelheim, IPF Broschüre, CHF 7000
- Blue Matter LLC, Anlass für COPD-Patienten im Zoo Zürich, CHF 2 530

### 2.8 Heimtherapie für Lungenkranke

Der direkte Aufwand für die Heimtherapie enthält die effektiven Kosten für den Einkauf von Apparaten für den Verkauf, Sauerstoff, Zustellgebühren, Unterhalt/Reparaturen und Zubehör.

### 2.9 Leistungen Lungenliga Schweiz

In dieser Position wird der Ligenbeitrag an die Dachorganisation Lungenliga Schweiz ausgewiesen. Die

Verteilung der Kosten der Dachorganisation auf die kantonalen Lungenligen erfolgte nach Umsatz und Bevölkerungsanteil.

### 2.10 Projekte

Die wesentlichen Positionen sind die Aufwendungen für das Tuberkulose-Zentrum, den neuen Lungenlehrpfad in Wald ZH, die Broschüre zu idiopathischer Lungenfibrose (IPF), das Projekt «Baumwelten» sowie die Kosten für die Beratungsstelle «gesunde Luft» und diverse Sponsoringleistungen gemäss dem Stiftungszweck der Jubiläumstiftung.

### 2.11 Personalaufwand

Per Ende 2017 waren 72 Personen, davon 59 Personen mit 4050 Stellenprozenten im Monatslohn, angestellt. Bei den Mitarbeitenden im Stundenlohn handelt es sich vorwiegend um LuftiBus-Mitarbeitende sowie Aushilfen. Im Vorjahr waren 72 Personen, davon 53 Personen mit 3780 Stellenprozenten im Monatslohn, angestellt. Die Mitarbeitenden von LUNGE ZÜRICH sind bei der AXA Stiftung Berufliche Vorsorge versichert. Diese Vollversicherungslösung deckt sämtliche Risiken wie Tod, Invalidität und Langlebigkeit sowie das Anlagerisiko ab. Die Beiträge wurden zu 65% vom Arbeitgeber und zu 35% von den Mitarbeitenden finanziert.

### 2.12 Raumaufwand

Diese Position enthält die Mietkosten für die Beratungsstellen Pfingstweidstrasse, Uster und Winterthur sowie den Eigenmietwert für die Liegenschaft an der Wilfriedstrasse 7 in Zürich.

### 2.13 Verwaltungsaufwand

Im Verwaltungsaufwand sind direkt zuordenbare Kosten für Büromaterial, Telefon, Internet, Porto, Vorstand/Geschäftsleitung, externe Beratung etc. enthalten.

### 2.14 Werbeaufwand

Der Werbeaufwand enthält die Kosten für Printprodukte, Inserate und Aktionstage.

### 2.15 Abschreibungen

Die Abschreibungen setzen sich aus Abschreibungen für Apparate Heimtherapie, Sachanlagen und die Geschäftsliegenschaft zusammen.

### 2.16 Administrativer Aufwand

Der administrative Aufwand enthält die nicht direkt einem Projekt zuordenbaren Kosten für Geschäftsführung, EDV, Sekretariat und Rechnungswesen und wird in der detaillierten Kostenrechnung ermittelt.

### 2.17 Finanzerfolg (ohne Fonds für Spezialaufgaben, Patientenfonds und Tuberkulosefonds)

Der Finanzerfolg setzt sich zusammen aus Zinserträgen, Wertschriftenerträgen, Bankspesen sowie realisierten und nicht realisierten Kurserfolgen auf Wertschriften.

- Realisierte Kurserfolge (Gewinn): CHF 161142
- Nicht realisierte Kurserfolge (Gewinn): CHF 516097

### 2.18 Liegenschaftserfolg

Der Liegenschaftserfolg beinhaltet den Eigenmietwert in der Höhe von CHF 70 000 und die Mieteinnahmen von zwei vermieteten Wohnungen sowie Büros in der Liegenschaft an der Wilfriedstrasse 7 in Zürich.

### 2.19 Übriges Ergebnis

Diese Position besteht hauptsächlich aus der CO<sub>2</sub>-Rückvergütung, einer Überschussbeteiligung der UVGZ-Versicherung sowie Erträgen aus der Veräusserung von Anlagevermögen.

**2.20 Veränderung Fonds für Spezialaufgaben**

2016

2017

Zweckbestimmung: medizinische Forschung/Weiterbildung

	2016	2017
<b>Einnahmen</b>	<b>1 184 099</b>	<b>1 462 142</b>
Spendenzuweisung von LUNGE ZÜRICH	300 737	297 221
Ärztetages	739 621	786 863
Finanzertrag realisiert	40 285	113 418
Finanzertrag nicht realisiert	103 457	264 640
<b>Ausgaben</b>	<b>914 679</b>	<b>1 103 412</b>
Personalaufwand	189 106	202 949
Ärztetages	243 435	291 513
Beiträge an wissenschaftliche Forschung	463 634	588 642
Finanzaufwand	18 504	20 308
<b>Total Veränderung Fonds für Spezialaufgaben</b>	<b>269 421</b>	<b>358 730</b>
<i>Verwendung und Auflösung von gebundenem Kapital</i>	<i>-5 473</i>	<i>-91 000</i>
<i>Zuweisung an Wertschwankungsreserve Wertschriften</i>	<i>103 457</i>	<i>0</i>

**2.21 Veränderung Patientenfonds**

2016

2017

Zweckbestimmung: Hilfe für Patienten

	2016	2017
<b>Einnahmen</b>	<b>62 401</b>	<b>164 123</b>
Finanzertrag realisiert	17 488	49 238
Finanzertrag nicht realisiert	44 913	114 885
<b>Ausgaben</b>	<b>17 603</b>	<b>22 197</b>
Unterstützungen für Patienten	10 667	14 041
Finanzaufwand	6 936	8 156
<b>Total Veränderung Patientenfonds</b>	<b>44 799</b>	<b>141 925</b>
<i>Zuweisung an Wertschwankungsreserve Wertschriften</i>	<i>44 913</i>	<i>0</i>

2.22 Veränderung Tuberkulosefonds	2016	2017
Zweckbestimmung: Tuberkulosearbeit		
<b>Einnahmen</b>	<b>51 279</b>	<b>134 707</b>
Spenden	100	100
Finanzertrag realisiert	14 344	40 383
Finanzertrag nicht realisiert	36 835	94 224
<b>Ausgaben</b>	<b>33 552</b>	<b>30 459</b>
Unterstützungen für Patienten und medizinische Projekte	27 863	23 767
Finanzaufwand	5 689	6 692
<b>Total Veränderung Tuberkulosefonds</b>	<b>17 728</b>	<b>104 247</b>
<b>Zuweisung an Wertschwankungsreserve Wertschriften</b>	<b>36 835</b>	<b>0</b>

## Weitere Angaben

### Entschädigung an Vorstandsmitglieder

Den Vorstandsmitgliedern wurden im Berichtsjahr Entschädigungen in der Höhe von CHF 60 500 ausgerichtet (Vorjahr CHF 71 000). Davon betrug die Entschädigung an den Präsidenten für seine Funktionen als Präsident, als beratender Arzt im Rahmen des staatlichen Tuberkulose-Auftrags und als Mitorganisator am Ärztekongress Davos CHF 23 000. Die Stiftungsräte der Jubiläumstiftung sind ehrenamtlich tätig.

Bei der Firma eines Vorstandsmitglieds wurden Leistungen in der Höhe von CHF 220 eingekauft.

### Entschädigung an die Geschäftsleitung

Den Mitgliedern der Geschäftsleitung wurden im Berichtsjahr Bruttolöhne in der Höhe von CHF 470 430 ausgerichtet (Vorjahr CHF 458 674).

### Ausserbilanzgeschäfte

#### Langfristige Mietverträge

Mietvertrag Beratungsstelle Uster vom 1.6.2008 bis 31.05.2018 mit Verlängerung vom 1.6.2018 bis 31.5.2023.  
Jährlicher Mietzins: CHF 40 212

Mietvertrag Beratungsstelle Winterthur vom 1.3.2011 bis 28.2.2021 mit Option bis 28.2.2026.  
Jährlicher Mietzins inkl. MwSt.: CHF 32 284

Mietvertrag Beratungsstelle Zürich Pfingstweidstrasse vom 1.4.2015 bis 30.6.2025 mit Option bis 30.6.2030.  
Jährlicher Mietzins inkl. MwSt.: CHF 76 618

Mietvertrag Büro und Lagerräume an der Schiffbaustrasse 9a, Zürich vom 1.12.2017 bis 31.3.2021.  
Jährlicher Mietzins inkl. MwSt.: CHF 51 096.

#### Leasingverbindlichkeiten

Es bestehen keine Leasingverbindlichkeiten.

### Sponsoringverträge der Jubiläumsstiftung

	Vertrag bis:	Jährlicher Beitrag:
Unihockey Zürichsee	1.3.2017	5 000
Ruderclub Zürich (Walker)	20.10.2020	10 000
Ruderclub Zürich	1.9.2019	5 000
IG Swiss Offroad Cycling Team	31.12.2017	4 000
OL Nachwuchskader ZH/SH	1.4.2019	4 000
FC Schwamendingen	28.3.2021	4 000

### Nahestehende

Nahestehende Organisation ist die Dachorganisation Lungenliga Schweiz.

Im Berichtsjahr haben folgende Transaktionen mit Nahestehenden stattgefunden:

Lungenliga Schweiz (in CHF)	2016	2017
Ausschüttung Fundraising	346 061	432 428
Belastung für Ligenbeiträge (inkl. Tabakprävention) Schlussrechnung	596 165	558 315
Vorjahr und Akonto Berichtsjahr		
Belastung für Beitrag an Forschungsfonds	45 324	67 947
ICT-Investitionen	65 286	479 696

Per 31.12.2017 bestand gegenüber der Lungenliga Schweiz eine Verbindlichkeit in der Höhe von CHF 535 955 für die Ligenabrechnung per 31.12.2017.

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine nennenswerten Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche die Jahresrechnung beeinflussen könnten.

### Rundung

Die im Zahlenteil enthaltenen Beträge sind gerundet. Das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

### Währung

Sämtliche Werte sind in der Währung CHF.

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Zweckgebundenes Fondskapital	Erläut.	Anfangsbestand 1.1.2017	Zuweisungen	Interne Transfers	Mittel- verwendung	Endbestand 31.12.2017
Fonds für Spezialaufgaben	2.21	3 838 397	1 164 921	297 221	-1 194 412	4 106 128
Patientenfonds	2.22	1 929 084	164 123	0	-22 197	2 071 010
Tuberkulosefonds	2.23	1 436 940	134 707	0	-30 459	1 541 188
<b>Total Zweckgebundenes Fondskapital</b>		<b>7 204 422</b>	<b>1 463 751</b>	<b>297 221</b>	<b>-1 247 069</b>	<b>7 718 326</b>
<b>Organisationskapital</b>		<b>Anfangsbestand 1.1.2017</b>	<b>Zuweisungen</b>	<b>Interne Transfers</b>	<b>Mittel- verwendung</b>	<b>Endbestand 31.12.2017</b>
Erarbeitetes freies Kapital		13 094 807				13 094 807
Reserve für Kursschwankungen		1 181 141				1 181 141
Wertschriften						
Freier Fonds EDV		400 000		-200 000		200 000
Freier Fonds Patientenverwaltungs- software		287 595		915 953	-3 548	1 200 000
Freier Fonds Baumwelten		319 579				319 579
Freier Fonds Nachhaltigkeit		72 811			-6 900	65 911
Freier Fonds Liegenschafts- renovation		283 384		216 616		500 000
Freier Fonds Projekte		2 808 000				2 808 000
Freier Fonds neue Aussenstellen		787 435			-88 650	698 784
Freier Fonds Rentner		50 609			-28 080	22 529
Freier Fonds Sauerstoff		212 500		-212 500		0
Freier Fonds 111 Jahre Jubiläum		0		508 000		508 000
Jahresergebnis 2017			1 291 454		-1 228 069	63 385
<b>Total Organisationskapital</b>		<b>19 497 860</b>	<b>1 291 454</b>	<b>1 228 069</b>	<b>-1 355 247</b>	<b>20 662 136</b>
<b>Total</b>		<b>26 702 283</b>	<b>2 755 205</b>	<b>1 525 290</b>	<b>-2 602 315</b>	<b>28 380 462</b>

## Nachweis über Spendenherkunft und -verwendung im Berichtsjahr 2017

Spendenherkunft	Betrag
Fundraising Lungenliga Schweiz	365 168
Ordentliche Spenden	21 580
Trauerspenden	35 741
Ausserordentliche Spenden und Legate	432 428
<b>Total eingesetzte Spenden für das Berichtsjahr 2017</b>	<b>854 917</b>

Spendenverwendung: Projekt/Aktivität	Projektdefizit vor Spendenzuweisung	Spenden- verwendung	Restdefizit nach Spendenzuweisung
Zuweisung an Fonds für Spezialaufgaben (wissenschaftliche Forschungen)	297 221	297 221	0
Nationale Forschungsförderung Lungenliga Schweiz (wissenschaftliche Forschungen auf nationaler Ebene)	67 947	67 947	0
LuftiBus (Inbetriebnahme und Betriebskosten neuer LuftiBus)	395 000	300 000	95 000
Baumwelten (umweltpädagogisches Projekt an Schulen im Kanton Zürich)	140 000	100 000	40 000
Kursangebot (Kursprogramm für Patienten)	116 000	89 748	26 252
<b>Total Spendenverwendung 2017</b>		<b>854 917</b>	

## Geldflussrechnung

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	2016	2017
Einnahmen aus Beiträgen öffentliche Hand	62 875	801 604
Einnahmen aus Spenden und Mitgliederbeiträgen	93 304	508 711
Einnahmen aus Fundraising Lungenliga Schweiz	346 061	365 168
Einnahmen aus Heimtherapie und Kurswesen (inkl. Ärztekongresse)	13 373 933	13 578 776
Einnahmen aus Leistungen an Dritte, Projekte und Diverses	528 363	574 236
Ausgaben für Lieferungen und Leistungen	-9 501 579	-6 385 117
Ausgaben für Personal	-3 344 006	-4 188 019
Ausgaben für Mieten	-180 069	-169 491
Ausgaben für Ligenbeitrag inkl. Forschungsfonds an Lungenliga Schweiz	0	-628 238
Ausgaben für übrige Betriebstätigkeit	-102 281	-227 560
<b>Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>1 276 601</b>	<b>4 230 070</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen Sachanlagen (inkl. Apparate Heimtherapie)	-1 879 363	-2 744 000
Investitionen Finanzanlagen	0	-2 866 029
Desinvestitionen Sachanlagen	0	4 860
Desinvestitionen Finanzanlagen	347 138	5 377 153
<b>Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1 532 225</b>	<b>-228 015</b>
<b>Total Geldfluss</b>	<b>-255 624</b>	<b>4 002 055</b>
<b>Nachweis flüssige Mittel und Festgelder</b>		
Anfangsbestand	2 700 798	2 445 174
Endbestand	2 445 174	6 447 229
<b>Abnahme (-) / Zunahme (+) flüssige Mittel</b>	<b>-255 624</b>	<b>4 002 055</b>

# Bericht des Wirtschaftsprüfers an den Vorstand des Vereins Lunge Zürich, Zürich

Zürich, 26. März 2018

Auftragsgemäss haben wir eine Review (prüferische Durchsicht) der konsolidierten Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins Lunge Zürich für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht des Wirtschaftsprüfers.

Für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die konsolidierte Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der konsolidierten Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der konsolidierten Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review (prüferischen Durchsicht) sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die konsolidierte Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt.

Budliger Treuhand AG



Daniel Rohrer  
*dipl. Wirtschaftsprüfer,  
zugelassener  
Revisionsexperte*



Mark Roth  
*dipl. Wirtschaftsprüfer,  
zugelassener  
Revisionsexperte*

LUNGE ZÜRICH

Pfingstweidstrasse 10, 8005 Zürich  
T 0800 07 08 09, F 044 268 20 20, info@lunge-zuerich.ch  
www.lunge-zuerich.ch, Spendenkonto: 80-1535-7

